

Das Unternehmen

Der Erftverband ist ein wasserwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen. Sein gesamter Tätigkeitsbereich umfasst 4.216 km².

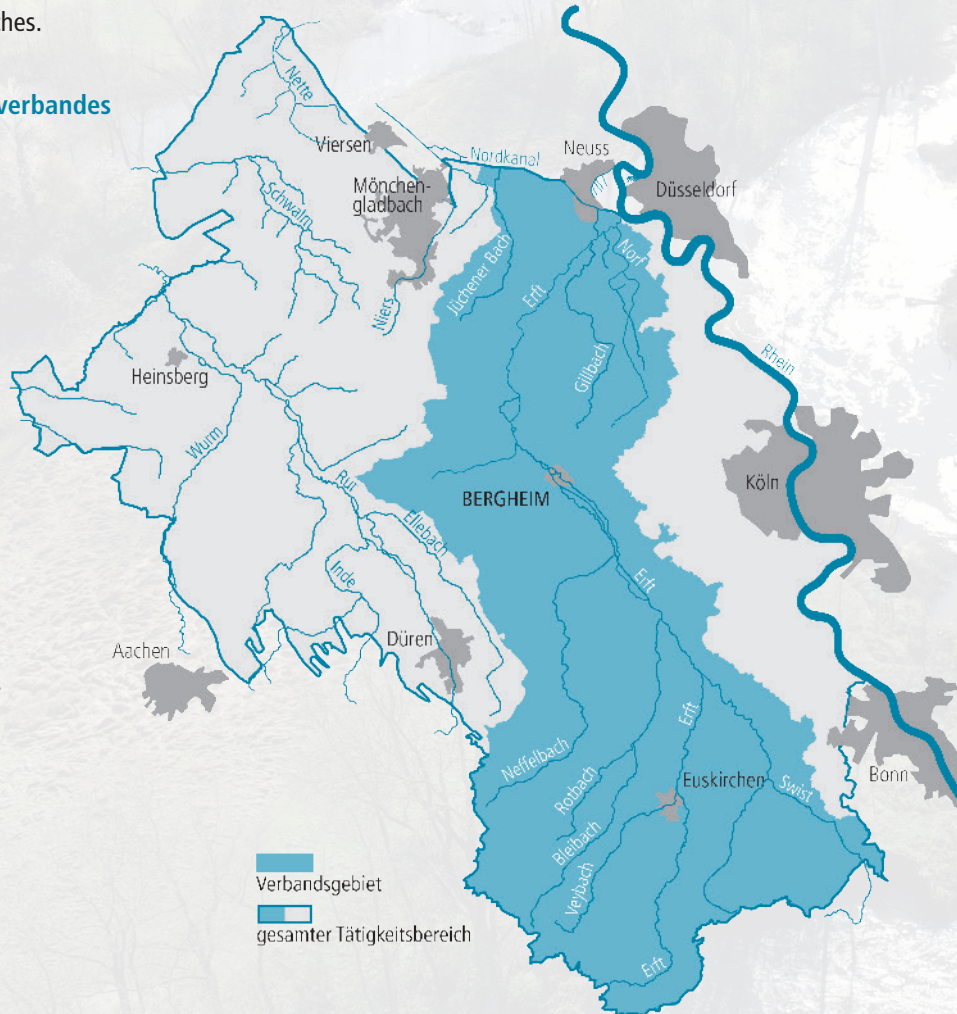
Mit über 600 Beschäftigten plant, baut und betreibt der Erftverband Grundwassermessstellen, Kläranlagen, Kanalnetze, Regenüberlauf- und Hochwasserrückhaltebecken. Er unterhält und renaturiert die Fließgewässer im Einzugsgebiet der Erft und des Jüchener Baches.

Aufgaben im Tätigkeitsbereich des Erftverbandes

- Erforschung und Beobachtung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse im Rheinischen Braunkohlenrevier
- Bewirtschaftung des Grundwassers
- Schutz von Feuchtgebieten
- Sicherstellung der Wasserversorgung von 2,8 Mio. Menschen

Aufgaben im Verbandsgebiet

- Unterhaltung und Renaturierung oberirdischer Gewässer
- Ausgleich der Wasserführung entlang der Erft und ihrer Nebenflüsse
- Abwasserbehandlung und Klärschlamm-beseitigung für rund 1,2 Mio. Menschen
- Sanierung, Instandhaltung und Betrieb von Kanalnetzen



Erftverband
Am Erftverband 6 | 50126 Bergheim
02271 88-0 | info@erftverband.de
www.erftverband.de



2024 | Der Erftverband auf einen Blick



Der Erftverband – Dienstleister für Kommunen, Kreise, Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft und des Bergbaus, öffentliche Wasserversorger, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und Fischerei.

Gesamter Tätigkeitsbereich	4.216 km²
davon Verbandsgebiet	1.918 km²

Umweltdaten

Eigenstrom-Erzeugung	11.283.440 kWh/a
Solarstrom-Erzeugung	350.780 kWh/a
Klärgas-Produktion	6.587.519 m ³

Finanzwesen

Erfolgsplan	127 Mio. €
Vermögensplan	115 Mio. €
Mitgliederbeiträge	116 Mio. €
Anlagevermögen	778 Mio. €
Eigenkapital	174 Mio. €
Bilanzsumme	796 Mio. €
Ratingklasse	A+

Abwassertechnik

Anzahl kommunale Kläranlagen	29
Anzahl Regenbecken	450
Gesamtvolumen der Regenbecken	795.000 m ³
Retentionsbodenfilterbecken (RBF)	39
Rückhaltevolumen der RBF	158.800 m ³
Anzahl Pumpwerke	145
Gesamtkapazität der Kläranlagen	1,07 Mio. EW
Jahresabwassermenge	72,8 Mio. m ³
Stickstoff-Elimination	84,5 %
Phosphor-Elimination	94,5 %
Klärschlammmenge (Trockenmasse)	12.477 t/a
Klärschlamm zur Verbrennung	100 %
Kanalisationenetze	4
Gesamtlänge Kanäle	921 km
Kanäle der Gemeinde Rommerskirchen	95 km
Kanäle der Stadt Meckenheim	215 km
Kanäle der Stadt Zülpich	196 km
Kanäle der Gemeinde Weilerswist	140 km
Länge der Verbindungskanäle	150 km
Druckleitungen	125 km

Wasserversorgung

Versorgungsbedarf	519 Mio. m ³ /a
Trinkwasser	140 Mio. m ³ /a
Fabrikationswasser	77 Mio. m ³ /a
Kühlwasser	216 Mio. m ³ /a
Sonstiges Wasser	86 Mio. m ³ /a
Spezifischer täglicher Trinkwasserbedarf	134 l/d

Oberirdische Gewässer

Fließgewässer	1.418 km
Seen mit einer Wasserfläche von 116 ha	5
Unterhaltungswege (im Eigentum)	74 km
Regelbare Wehre	41
Hochwasserrückhaltebecken (HRB)	23
Stauraum der HRB	7,73 Mio. m ³
Gewässermeistereien	9
Zentraler Betriebshof	1

Wasserwirtschaftliche Beobachtungen

Niederschlagsmessstellen	63
Gewässerpegel	48
Gewässergütemessstellen	80
davon automatische Gewässergütemessstellen	3
Grundwassermessstellen (eigene)	1.423
Grundwasserstandsbeobachtungen	44.966/a
Grundwasseranalysen	1.357/a

Stand: Januar 2024